

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

8.9.1858 (No. 246)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246.

Mittwoch den 8. September

1858.

Programm

zu der

am 11. September 1858, Mittags 1 Uhr, statthabenden Feier der Vermählung Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie von Baden mit Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst von Leiningen.

Samstag den 11. September, Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, versammeln sich alle zu dieser feierlichen Handlung eingeladenen Herren und Damen in der Schloßkirche.

Im untern Raume derselben:

Die Standesherrn und deren Gemahlinnen; die Mitglieder des diplomatischen Korps nebst deren Gemahlinnen;

die Mitglieder des Staatsministeriums und der Präsident der Oberrechnungskammer; alle bei Hof präsentirten Frauen;

die hier anwesenden vorgestellten Fremden; die Kammerherren, Kammerjunker, Hof- und Jagdjunker, welche bei der Feierlichkeit keinen besondern Dienst haben;

die Generale; die aktiven Stabsoffiziere der Garnison und die Kriegsbeamten vom Rang derselben;

die Ministerialdirektoren; die Direktoren der unter den Ministerien stehenden Zentralstellen; der Regierungsdirektor, sowie die Vorstände des Stadt- und Landamtes Karlsruhe;

der evangelische Prälat, die evangelische Geistlichkeit und der katholische Stadtpfarrer; die Bürgermeister und die Gemeinderäthe der Residenz, sowie die besonders noch hieher geladenen Personen.

(Zwei Ceremonienmeister werden den Ankommenden die für sie bestimmten Plätze anweisen.)

Auf der obersten Tribüne links von der Kanzel: Die bei Hofe vorgestellten Fräulein.

Auf der obersten Tribüne rechts von der Kanzel: Die in Uniform erscheinenden Staatsdiener.

Auf der untern Tribüne rechts von der Kanzel: Die Offiziere der Garnison, vom Hauptmann und Rittmeister abwärts, sowie die Kriegsbeamten vom Rang derselben.

Auf der untern Tribüne links von der Kanzel und auf der mittleren Tribüne unter der fürstlichen Loge:

Hofbeamte, Deputationen und andere Personen: sämtliche gegen Einlaßkarten.

Auf der kleinen Tribüne rechts neben der Kanzel:

Die hieher bestimmten, mit Einlaßkarten versehenen Kammerfrauen.

Auf der kleinen Tribüne links neben der Kanzel:

Die Hofdienerschaft.

Die Räume neben der Orgel sind für den Sängerkorps vorbehalten.

Zur nämlichen Zeit, um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, versammeln sich in dem Musiksaal:

Die Oberhof- und Hofchargen, die General- und Flügeladjutanten; die Suite der höchsten Herrschaften, sowie der Dienst Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie und Seiner Durchlaucht des Fürsten von Leiningen.

Um 12 $\frac{3}{4}$ Uhr versammeln sich sämtliche fürstliche Personen im Familienzimmer.

Unmittelbar vor 1 Uhr treffen daselbst die Prinzessin Braut und der Durchlauchtigste Bräutigam ein, Höchstwelche am Schloßportal von den Oberhof- und Hofchargen empfangen werden. —

Sobald der Vice-Oberceremonienmeister gemeldet hat, daß zur Trauungsfeier Alles in Bereitschaft sei, geht der Zug die Haupttreppe hinab durch die untern Appartements nach der Schloßkirche in folgender Ordnung:

- 1) Die Hoffouriere.
- 2) Der Kammerfourier.
- 3) Die der Prinzessin Braut und dem Fürsten zur Aufwartung gegebenen Kammerherren.
- 4) Die Oberhof- und Hofchargen.
- 5) Der Vice-Oberceremonienmeister.
- 6) Die Prinzessin Braut, geführt von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog und Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg. —

(Die Schleppe der Prinzessin Braut wird von 2 Hofdamen getragen.)

- 7) Der Durchlauchtigste Bräutigam, geführt von Ihren königlichen Hoheiten der Großherzogin Luise und der Großherzogin Sophie.
- 8) Die hohen fürstlichen Damen, denen die Oberhofmeisterinnen und die Hofdamen nachfolgen.
- 9) Die hohen fürstlichen Herren, denen die General- und Flügeladjutanten nachfolgen. —

imml.

In der Kirche angekommen, führen der Großherzog und der Herzog von Sachsen-Coburg die Prinzessin Braut vor den Altar auf die linke Seite der Kniebank; die Großherzoginnen führen den Fürsten Bräutigam auf die rechte Seite der Kniebank. —

Der Großherzog und die hohen fürstlichen Herren nehmen Ihre Plätze rechts vor dem Altar; die Großherzoginnen und die hohen fürstlichen Damen links vor dem Altar, einen Halbkreis bildend.

Die Oberhofmeisterinnen, die Hofdamen und die bei fürstlichen Damen dienstthuenden Herren placiren sich hinter dieselben; die Oberhof- und Hofchargen und die General- und Flügeladjutanten hinter die fürstlichen Herren. —

Der Vice-Oberceremonienmeister steht rechts seitwärts des Großherzogs; der Hofmarschall links seitwärts der Großherzogin.

Die Geistlichen hinter dem Altar.

Die Ceremonienmeister rechts und links von denselben.

Die beiden Kammerherren vom Dienst des hohen Brautpaares rechts und links von den Ceremonienmeistern. —

Nachdem Alles placirt ist, nimmt der Vice-Oberceremonienmeister die Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zum Beginn der Trauung entgegen. —

Der Hofprediger Beyschlag verrichtet die Trauung.

Karlsruhe, den 4. September 1858.

Auf Allerhöchsten Befehl

Der Vice-Oberceremonienmeister
Freiherr von Reischach.

vd. Berton.

In dem Augenblicke, wo das hohe Brautpaar die Ringe wechselt, welche die dienstthuenden Kammerherren darreichen, werden dreimal zwölf Kanonenschüsse abgefeuert. —

Nach ausgesprochenem Segen ist die Trauungsfeier beendigt.

Die hohen Neuvermählten und die höchsten Herrschaften begeben sich unter Vortretung des sämtlichen Dienstes in das Schloß zurück.

Die in dem unteren Raum der Kirche befindlichen Personen begeben sich gleichfalls dahin, um den hohen Neuvermählten die Glückwünsche darzubringen.

Die Herren erscheinen in Gala.

Die in den unteren Schloßkirchen-Raum geladenen Damen im Manteau de Cour.

Am nämlichen Tage, Samstag den 11. September, Mittags 5 Uhr: Diner en famille.

Sonntag den 12. September, Morgens 10 Uhr:

Kirchgang in die Schloßkirche.

Mittags 4 Uhr: Tafel in der großen Gallerie.

Abends 7 Uhr: Fest-Theater. —

Anzug in Gala; die Damen in runden Kleidern.

Montag den 13. September, Abends 8 Uhr:

Ball im Großherzoglichen Schloß.

Anzug in Gala; die Damen in runden Kleidern.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

1 großes Stück Zwilch. — 1 weißes gesticktes Damentaschentuch. — 1 goldene Broche. — 2 seidene Halstücher. — 1 weiß leinenes Taschentuch.

Häuserversteigerung.

Der Theilung wegen werden am

Mittwoch den 15. September d. J.

Mittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Distriktnotars Bezold dahier, die nachbeschriebenen Häuser öffentlich versteigert.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau links und einstöckigem Seitenbau rechts sammt Zugehörde in der Herrenstraße Nr. 6, neben Bierbrauer Noos und Schuhmachermeister Kahn, taxirt zu 11,000 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau und Garten sammt Zugehörde in der Karlsstraße Nr. 6, neben Generalmajor von Borbeck und Herrn von Lindenbergh, taxirt zu 12,500 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Bezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. September 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das den Heinrich Kees'schen Kindern gehörige Wohnhaus mit Seitenbau und Waschkhaus, Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße Nr. 14, taxirt zu 12,500 fl., am **Donnerstag den 16. September d. J.**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Notars Bezold, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem genannten Notar eingesehen werden. Es wird hierbei noch besonders bemerkt, daß in dem Wohnhause seit längerer Zeit ein sehr gangbares Spezereigeschäft betrieben wird.

Karlsruhe, den 30. August 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Bekanntmachung.

Die auf **Mittwoch den 8. d. M.** angekündigte Fahrstuhlversteigerung kann eingetretener Hindernisse wegen erst am

inval.
2. mal.
11. Sept.

3.
4. Sept.
v. R.
Ober-
Wolff
Zuf...

Montag den 27. September,
Nachmittags 2 Uhr,
stattfinden, was hiermit zur öffentlichen Kennt-
niß gebracht wird.

Karlsruhe, den 7. September 1858.

Aus Auftrag:

Ch. F. Saffner, Commissionär.

Ettlingen. Obstversteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt den dies-
jährigen Obsterwachs von ihren Bäumen bis
Montag den 13. d. M., Mittags 3 Uhr,
auf dem Plage selbst einer öffentlichen Steigerung
aussetzen.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr
auf der Durlacherstraße bei der Todtenkapelle.
Ettlingen, den 7. September 1858.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Darlanden.

Brunnenarbeit-Versteigerung.

Nächsten **Montag den 13. d. M.,** Nach-
mittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Darlanden
die Reparaturarbeiten und Unterhaltung der Ge-
meindsbrunnen, sowie die Schmiedarbeiten an den-
selben auf mehrere Jahre auf dem Rathhaus dahier
öffentlich versteigern, wozu die Steigerungslieb-
haber eingeladen werden.

Darlanden, den 6. September 1858.

Bürgermeister P f e r r e r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 sind sogleich oder später
2 bis 3 schöne Zimmer an einen ledigen Herrn
oder auch an eine stille Familie zu vermieten.
Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 146 im zweiten Stock, sind
ein oder zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht bis 1. oder 23. Ok-
tober eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Kam-
mern mit oder ohne Küche. Das Nähere in der
Langenstraße Nr. 219 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Zwei gut möblirte Zimmer für einen Herrn
werden auf den 1. Oktober zu miethen gesucht.
Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre
A. B. im Hotel Große abzugeben.

Zimmergesuch.

Es wünscht Jemand ein einfach möblirtes
Zimmer, in der Nähe der polytechnischen Schule,
zu miethen. Adressen unter Chiffre W. nimmt
das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Zimmer-
mädchen wird gesucht, das sehr schön nähen, bü-
geln und waschen kann. Gute Zeugnisse werden
verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes zu
erfragen.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches
gut kochen, waschen und putzen kann und sich sonst
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jäh-
ringerstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen,
welches gut kochen kann und sich den übrigen häus-
lichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kom-
mendes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße
Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen,
welches gut kochen kann und die übrigen häus-
lichen Geschäfte versteht, findet auf das nächste
Ziel einen Platz. Näheres Akademiestraße Nr. 28
im zweiten Stock.

[Dienst Anträge.] Zwei brave Mädchen,
die waschen, putzen, sowie allen häuslichen Ge-
schäften vorstehen können und gute Zeugnisse be-
sitzen, werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht.
Näheres Waldhornstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Im Gasthof zum Wald-
horn wird sogleich oder auf das Ziel ein Küchen-
mädchen gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen,
bügeln, auch etwas kochen kann, wünscht eine
Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Nähere
Auskunft über deren Zeugnisse wird erteilt in
der Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bür-
gerlich kochen, waschen und putzen kann und sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht
auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu er-
fragen in der Adlerstraße Nr. 40 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, sittsames Mädchen,
das schön nähen, bügeln und stricken kann, wünscht
als Zimmermädchen oder auch bei Kindern eine
Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße
Nr. 6 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer,
welches schön frisieren, schön weisnähen, bügeln
und etwas Kleider machen kann, wünscht als Jung-
fer oder Zimmermädchen bei einer ordentlichen
Herrschaft auf's Ziel placirt zu werden. Näheres
zu erfragen Blumenstraße Nr. 1 im zweiten Stock,
neben dem Museumsgarten.

[Dienstgesuch.] Ein solides, ehrliches Mädchen,
welches nähen und bügeln kann, sonst in allen
häuslichen Arbeiten erfahren ist, schon mehrere
Jahre bei einer Herrschaft diente und gute Zeug-
nisse besitzt, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft
auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu
erfragen Jähringerstraße Nr. 78.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut er-
fahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf
Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen
in der Langenstraße Nr. 219 im dritten Stock.

by. Obryl v. Boekh,
Amalienstr. 81.

by.

by.

by.

by.

Amal. Bachmeier.
in mynu.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Amal. Bach-
man.

Fischer.

v. Remy,
Ober-
Himm.

by.

Amal.
Wolff M.
Züringstr.
13.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln, auch etwas kochen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten; auf Verlangen könnte der Eintritt auch sogleich geschehen. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 87 im dritten Stock.

[Dienstgesuche.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, die auch der übrigen Haushaltung vorstehen kann, wünscht als Köchin eine Stelle zu erhalten, sowie ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten; beide können auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das hauptsächlich gut nähen und bügeln, sowie allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf das nächste Ziel als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Kapital zu verleihen.

3000 fl. sind gegen gute Versicherung auszuliehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Obligationen zu cediren.

Es werden 4 Schuld- und Pfand-Urkunden im Werth von 500, 450, 310 und 200 fl. zu veräußern gesucht. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Ein **Gewerb-** oder **Reallehrer** findet sogleich eine Anstellung. Näheres Adlerstraße Nr. 9.

Stellenauftrag.

Es wird auf's Ziel ein braves, williges und gewandtes Mädchen gegen guten Lohn zu Kindern gesucht, welches auch bügeln und nähen kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Durlach. Dienstantrag.

Es wird ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Hauptstraße Nr. 70.

Stellegesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, das im Nähen und auch in allen häuslichen Arbeiten sehr gewandt ist, wünscht eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Nähere Auskunft Zähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches französisch und englisch sprechen und gründlichen Unterricht in diesen beiden Sprachen ertheilen kann, wie auch in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine

passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im neuen Schulhause, Spitalstraße Nr. 26 b., bei Herrn Oberlehrer Hirn.

Verlorenes.

Verlorenen Montag Abend ging auf dem Wege vom Groß. Artillerie-Lager gegen Bulach ein **Stoß** mit elfenbeinernem Knopf verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor abgeben.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

In der Langenstraße Nr. 63 werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt.

L. Streb, Schuh- und Stiefelhändler.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Für einen Schüler der polytechnischen Schule wird bei einer anständigen Familie Wohnung und Kost gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Zähringerstraße Nr. 60.

Unterrichtsanzeige.

Es können junge Leute zum Behufe ihrer Gymnasial- und Incipienprüfung, sowie Lycisten zum Zweck sowohl der Nachprüfung als der notwendigen Fortschritte während ihrer Lycéalstudien, sodann solche, die für einen praktischen Beruf die nöthigen Kenntnisse in der französischen Sprache, in deutschen Geschäftsaufgaben und im Geschäftsrechnen sich erwerben wollen, einen entsprechenden Privatunterricht erhalten. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer noch eine Forderung für Arbeit an das Goldarbeiter Weber'sche Haus, Langestraße Nr. 18, zu machen hat, wolle seine Rechnung bei Hofwagner Kautt längstens binnen 8 Tagen abgeben, indem sie sonst nicht mehr berücksichtigt werden könnte.

Neue holl. Bollharinge

à 6 kr. ist wieder eine Sendung eingetroffen bei **Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.**

Neue

holl. Milchmer-Haringe

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Christian Höpfer.
in Müßlbüch.
Hermannstr. 100.

Herrn Fritz.

Zumal. h. g.
Friedrich.

h. g.

Zumal.

h. g.
Mithras.

Zumal.
Fruittiger,
Gruenwald, Hahn
Castler

Zumal.

Prof. Weber
Auerlinstr. 1
Fing. h. g.

Zumal.

h. g.

Zumal.

Zumal.

inul.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit meinen verehrlichen Gönnern die Nachricht, daß ich von einer der größten Uhrfabriken der Schweiz eine Niederlage von **goldenen und silbernen Cylindern- und Anker-Uhren** bester Qualität erhalten habe, und bin ermächtigt, solche zum Fabrikpreise zu verkaufen. Dieselben sind ihrer Billigkeit, wie auch solider und geschmackvoller Arbeit wegen Jedermann anzuempfehlen.

Spindel-Uhren in schöner Auswahl und zu jedem Preise auf Garantie, bei

Karl Weck, Uhrenmacher,
Nr. 92 Langestraße Nr. 92,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

inul.

Mineralwasser,

Selterfer, Emser, Magozzi, Friedrichshaller, sind frisch eingetroffen bei

Franz Schäffer,

Ed. der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

inul.

Neue grüne Kernen

empfehle billigst

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

3.

Die **neuesten Hutformen**

sind eingetroffen bei

C. Th. Bohn.



Glacé-Handschuhe

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

W. Himmelheber.

inul. 2.

Glacé-Handschuhe,

insbesondere **Ballhandschuhe,** mit einem und mit zwei Knöpfchen, empfiehlt

Gustav Lang.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneten werden Glacé- und Dänischleder-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt; dieselben erhalten einen schönen Glanz, den neuen gleich, und bleiben ihnen schön rein.

Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 91,
neben dem Gasthof zum goldenen Ochsen und dem Rheinischen Hof.

Feinstes kölnisches Wasser,

eigene Fabrikation,

in Flacons zu 30 fr. und 15 fr. empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

Wein-Anzeige.

Kaiserstühler mouffeur, schäumenden Rheinwein, acht französischen Champagner von Dagonet & Fils, Montebello & Piper, sowie Bordeaux St. Julien, Malaga, Genicarlo, Madeira, Xeres, Muscat Lunel, Steinberger Kabinet, Naenthaler, Rudesheimer Berg, Hochheimer Dom-Dechaney, Scharzhofberger Moselblume, Geisenheimer, Mosler Muscateller, Hochheimer 1846r, Niersteiner und Affenthaler Weine empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Conradin Haugel.

Military- und Naval-Cocos-Nut-Shaving.

Johnstone's Windsor Soap, Berliner Rasir-Seife, Harz-

Wachs-Pomade, die Damenscheitel in jeder beliebigen Form entsprechend zu befestigen, wie überhaupt das Kopfhaar in jeder Lage außer-

ordentlich fest und glatt zu machen, empfiehlt bestens

Georg Klein, Hofseifenfieder.

Englische und spanische Strickwolle

in 4-, 5- und 6-fach, schwarz, weiß, grau und farbig, sind nun in allen Sorten und in vorzüglichsten Qualitäten eingetroffen, und ich verkaufe solche zu den billigsten Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

P. S. Morgen und übermorgen ist mein Laden israelitischer Feiertage halber geschlossen.

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Lager

von frisch geförderten **Steinkohlen** zur Ofenheizung empfiehlt

Franz Perrin, Sohn.

Süßer Obstwein

ist angekommen bei

Restaurateur **Zimmermann,**
kleine Herrenstraße Nr. 19.

inul.

inul.
12. Ingt.

inul.

2. 5mul.
13. 16. u. 20. Ingt.
für Musterg.

22. mit Musterg.

Ingt.

inul.

inul.
Ingt.

Zmul.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter, der auf hiesigem Plage seit längerer Zeit eine Uhrgehäusfabrik errichtet hat, womit er sich im Anfertigen aller Sorten silberner und goldener Gehäuse wiederholt empfiehlt, ist nun auch in den Stand gesetzt, seine silbernen und goldenen Cylinder- und Ankeruhren zum Engros-Verkauf anzubieten.

Für den Detailverkauf dieser Uhren auf hiesigem Plage hat Herr Hofuhrenmacher Karl Reinholdt ein wohl assortirtes Lager übernommen.

Joh. Kiehle.

Bezug nehmend auf obige Anzeige, kann ich die Uhren aus der Fabrik des Herrn Joh. Kiehle als solide und preiswürdige Waare in jeder Hinsicht anempfehlen.

Carl Reinholdt,
Hofuhrenmacher.

Christi
in
1858

Literarische Anzeige.

Zmul.
15. Sept.

In allen Buchhandlungen ist zu erhalten:

Die Stärkung der Nerven

als Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlichen Leiden des Menschen.

Ein Rathgeber für Nervenleidende und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von Dr. A. Koch.

3. Aufl. Preis br. 27 kr.

Die wohlthätigste Schrift für alle an Nerven-übeln Leidende; sie zeigt ihnen den einzig möglichen Weg zur sichern Genesung und Hebung dieser furchtbaren Leiden.

Vorräthig in der A. Geßner'schen Buchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

3. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18½	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17½	27" 11,5"	"	"
4. Sept.				
6 U. Morg.	+ 12	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22½	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 22	28" 1"	"	umwölkt

Schützengesellschaft.

Fest-Schießen.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes unseres gnädigsten Protektors,

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, findet vom 9. bis 12. September ein Festschießen statt, bestehend aus einem

Adler- und Planken-Schießen

im Werth von

Dreihundert Gulden

in Geldpreisen.

Während des Festes ist ein Glückshafen aufgestellt, und findet Gartenmusik statt; den Schluß bildet eine Tanunterhaltung.

Zur zahlreichen Theilnahme laden wir unsere Mitglieder sowohl als auch alle Schützenfreunde ein.

Karlsruhe, den 24. August 1858.

Der Verwaltungsrath.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 16 ½ Grad.

Gestorben:

- 6. Sept. Friederike Gerwig, alt 31 Jahre, Ehefrau des Finanzassessors Gerwig.
- 6. " Amalie Rothweiler, ledig, alt 40 Jahre.

Carlatan- und Moll-Kleider

in weiß und farbig von 5 fl. an und höher,
Brüßler Imitations-Gegenstände,
 als: **Barbes, Mouchoirs, Coiffures** etc.,
Weißer Blonden und Spizen,
 acht und unächt zu auffallend billigen Preisen, sind in reicher Auswahl eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

imvl.

Dr. Hartung's
Chinarinden-
Del
 à Flasche 35 fr.

Angekommene neue Vorräthe
 von
Dr. Hartung's privil. **Haarwuchsmitteln.**
Dr. Lindes vegetabilische Stangenpomade 1 Stück 27 kr.

Dr. Hartung's
Kräuter-
Pomade
 à Tiegel 35 fr.

Die **Dr. Hartung'schen** Haarwuchsmittel unterscheiden sich, wie bekannt, durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vortheilhaft von den so mannigfach angepriesenen Makassar-, Klettenwurzel- und den meisten andern Haardölen und Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst nach wie vor in **Karlsruhe** acht und unverfälscht nur allein verkauft bei **C. B. Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2. 4mvl.
19. Inyl.
8. u. 19. Oct.

Belletristischer Lesezirkel

von **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Beim Herannahen der längeren Abende erlaube ich mir, meinen Lesezirkel schönwissenschaftlicher Bücher in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zur Benützung für gebildete Leser und Leserinnen bestimmt, bietet derselbe seinen Theilnehmern stets die neuesten und besten Erscheinungen aus dem Gebiete der Roman- und Reise-Literatur, sowie der höheren Belletristik im Allgemeinen. Auf die Auswahl wird die größte Sorgfalt verwendet, und werde ich Wünsche und Rathschläge, welche mir in dieser Beziehung mitgetheilt werden, stets dankbar entgegennehmen und nach Möglichkeit berücksichtigen. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.
 Karlsruhe, im September 1858.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

imvl.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. **Festvorstellung.** Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. **Das Leben ein Traum.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten, nach dem Spanischen des Calderon de la Barca von C. A. West.

Frankfurter Börse am 6. September 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45- $\frac{1}{2}$
dito Preuss.	9	55-56	5 Frank.-Thr.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	41 $\frac{1}{2}$ -42 $\frac{1}{2}$	Hochh. Silber		
Ducaten	5	29-30	gr. Zoll- \mathbb{H}	52	15
20 Frank.-St.	9	20 $\frac{1}{2}$ -21 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns	11	42-46	DISCOUNT.		3 $\frac{0}{10}$
Gold pr. Zoll- \mathbb{H}	795-800				

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Bildhauerei:

Büste in carrarischem Marmor (Porträt des verstorbenen Staatsrath Brunner). Auf allerhöchsten Befehl Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich ausgeführt, von Hofbildhauer Lotzsch in Rom.

Delgemälde:

Das Dorf Istein im badischen Oberlande, von H. Federer in Düsseldorf. — 2 italienische Landschaften, von G. Köbel in München.

Kupferstiche:

60 Blatt Radierungen, verschiedener Meister.

Lithographien:

6 Blatt aus dem König Ludwigs Album. — 9 Blatt Lithographien, von Boelfe, aus der Privatsammlung Sr. Majestät des Königs Ludwig von Baiern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzkabinets sind bei dem Galleriebene zu haben.

Großh. Gasarerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 9.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Festvorstellung mit beleuchtetem Hause, zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. „Das Leben ein Traum“, dramatisches Gedicht in fünf Akten, nach dem Spanischen des Calderon de la Barca von G. A. West.

Museum: Festeffen im Gartenlokale, zur Feier des aller-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

höchsten Geburtstages S. K. H. des Großherzogs. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Eintracht: Festeffen, zur Feier des allerhöchsten Geburtstages S. K. H. des Großherzogs. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Von Nachmittags 4 Uhr an: Gartenmusik.

Schützengesellschaft: Adler- und Plankenschießen, zur Feier des allerhöchsten Geburtstages S. K. H. des Großherzogs. Für die Mitglieder und Schützenfreunde.

Freitag den 10.:

Im Großh. botanischen Garten bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 16. September geschlossen.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Schützengesellschaft: Fortsetzung des Festschießens.

Samstag den 11.:

Schützengesellschaft: Fortsetzung des Festschießens.

Sonntag den 12.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Festvorstellung. Zur Feier der hohen Vermählung Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie von Baden mit Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst von Leiningen. „Herbmann Cortez“, oder: Die Eroberung Mexico's, große Oper mit Ballet in drei Akten von de Jouy, übersetzt von Ras. Musik von Spontini. (Zum ersten Male nach der vom Componisten selbst getroffenen Umarbeitung.) Das Haus wird festlich beleuchtet.

Schützengesellschaft: Schluß des Festschießens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Frey, Notar von Neckar- gemünd. Hr. Bastin, Kfm. von Speier. Hr. Meßler, Kfm. von Bern.

Englischer Hof. Hr. Meyerbeer, Generalmusikdirektor mit Bedien. v. Berlin. Hr. Cantor, Bankier mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Sulmann, Kaufm. v. Landau. Miss Dalton mit Begleitung v. London. Hr. Kiler, Rent. v. Magdeburg. Hr. Wigelius, Fabr. v. Brüssel. Hr. Keszner, Rent. mit Familie v. Berlin. Hr. Streng, Part. von Frankfurt. Hr. Travis, Rent. mit Frau und Bedienung von London.

Erbrüngen. Hr. v. Gemmingen, Rent. v. Stuttgart. Hr. Steudner, Rent. v. Görlitz. Frau Lechat v. Paris. Hr. Hilber, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Frau Pfefferle mit Tochter von Freiburg. Hr. Hochgürtel, Buchhändler v. Bonn. Hr. Pischler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Goller, Mechanikus v. Donaueschingen. Hr. Schlungenberg, Rent. v. Mühl- hausen. Hr. Harten, Kfm. von Heilbronn. Hr. Friz, Berwalter v. Pforzheim. Hr. Teuf, Kfm. v. Waiblingen. Hr. Huber und Hr. Schmid, Kaufl. von Zürich. Hr. Brunint, Rent., Hr. Hlson, Kaufm. und Hr. Hofren, Gutsbes. aus Schweden. Hr. Scholderer, Gerber mit Sohn v. Alpirsbach. Hr. Strom, Fabr. v. Freiburg. Hr. Renz, Gerber v. Tuttlingen. Hr. Geeter, Geometer v. Offenburg. Hr. Wolf, Fabrikant mit Frau und Hr. Müller, Posaumentier v. Weimar. Hr. Falrin, Kfm. mit Frau v. Stuttgart.

Grüner Hof. Hr. Stark, Bierbrauer von Mann- heim. Hr. Serauer, Weinhdl. v. Sulzfeld. Hr. Labarraque, Rent. mit Frau und Sohn von Paris. Hr. Helmman, Kfm. mit Sohn v. Köln. Hr. Kaufmann, Handelsm. v. Malsch. Hr. Kaufmann, Lieferant von Lichtenau. Hr. Schnaid, Steuerkommissar v. Bernhausen.

Hôtel Gröse. Hr. Edmeades, Rent. aus England. Hr. Mosker, Kfm. von Dülken. Hr. Seiler, Kfm. von Winterthur. Hr. Pflüger, Kön. württemb. Oberstlieut. mit Frau und Hr. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Hr.

Heuser, Rent. mit Frau v. Zürich. Hr. Brüste, Kfm. v. Menzingen. Hr. Nieg, Chemiker, Hr. Dr. Schwarz- kopf, Hr. Krieg und Hr. Hauswirth, Pastoren v. Wafel. Hr. Schröder, Kfm. v. Bremen. Hr. Reue, Kfm. v. Neuf.

Nassauer Hof. Hr. Biggard, Weinhdl. v. Eich- stetten. Hr. Karlsruher, Weinhdl. von Ittlingen. Hr. Gulsässer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Haas, Kfm. v. Emmen- dinen. Hr. Weill, Kfm. v. Aitdorf.

Ritter. Hr. Ruff, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Leberle und Hr. Nicolaus, Kfl. v. Hambach. Hr. Dr. Eichhorn v. Sonneberg. Hr. Pitschy, Part. und Hr. Herter, Part. mit Frau v. Paris.

Römischer Kaiser. Hr. Kunz, General mit Gefolge und Hr. Wolf, Brigade-Adjutant mit Gefolge v. Mann- heim. Frau Direktor Ruppert mit Familie von Wien. Hr. Seemann, Kfm. v. Mainz. Hr. Heise, Apotheker v. Berlin.

Weißer Bär. Hr. Huzler, Geometer v. Böblingen. Hr. Mayer, Hopfenhändler v. Nischfeld. Hr. Bollmann, Kfm. mit Frau aus Braunschweig. Hr. Göters, Kfm. v. Rheindt. Hr. Parker, Rent. v. Moskau. Hr. Bayne, Kfm. v. St. Petersburg. Hr. v. Zalesky, Part. v. Bonn. Hr. Halbin, Propr. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Hansult: Fräul. Gylcherr v. Zarten. und Frau Pfarrer Hansult mit Familie von Rusloch. — Bei Hofmusikus Spies: Hr. Baron von Brodborf von Duttelbule in Schleswig. — Bei Dr. Spiz: Hr. Dr. Schlechter v. Bruchsal. — Bei W. Kastner: Katharina Bogt v. Königsbach. — Bei Fabr. Glod: Hr. Wicker, Part. von Saulgau und Frau Kaufm. Rusch mit zwei Fräul. Töchtern v. Speier. — Bei Ministerialrath Am- mann: Fräul. Heineken v. Bremen. — Bei Hofarzt Loubet: Fr. v. Kettenacker v. Mannheim. — Bei geb. Rath Rettig: Frau Hauptmann Freiligrath v. Lindau. — Bei Postexpeditor Köppl: Hr. Prof. Weil v. Litznang und Frau Gebhard v. Saulgau. — Bei Ingenieur We- hagel: Hr. Behoghel, Professor mit Frau v. Heidelberg. — Bei Kaufmann Dollmatsch, Vater: Hr. Baurittel, Student von Freiburg. — Bei Conducteur Armbruster: Fräul. Dürr v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.